

Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in Sinsheim

28.10.2010 20:26 von jazz (Kommentare: 0)

Heidelberg Jazz Collective, / Alle Fotos Hans Kumpf

Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ über die Bühne gegangen

Jedes Jahr bietet der Landeswettbewerb „Jugend jazzt“, der vom Landesmusikrat Baden-Württemberg ausgerichtet wird, Nachwuchstalenten im Jazzbereich ein Podium, wo sie sich treffen, austauschen und natürlich auch im musikalischen Wettstreit messen können. Dieses Jahr war der Wettbewerb für Combos ausgeschrieben, der Landesmusikrat Baden-Württemberg veranstaltete zusätzlich einen Wettbewerb für Solisten.

Die Jury war prominent besetzt mit Frieder Berlin, [Hans Kumpf](#) und Steffen Weber. Für die Combo-Bundesbegegnung 2011 in Dortmund konnte sich das „Heidelberg Jazz Collective“ qualifizieren. Florin Küppers (Gitarre), Sven Ziebarth (Saxofon), Hiromu Seifert (Schlagzeug) und Benedikt Held (Bass) werden dort das Bundesland repräsentieren. Auf Platz zwei kam die Band „nju:zone“ aus Böblingen, den dritten Platz teilen sich die „Jazz ConneXion“ aus Villingen-Schwenningen und das „Julian Moehring Trio“ aus Lörrach. Einen ersten Platz in der Kategorie „U 16“ erspielte sich die „Young Energy Band“ aus Geislingen an der Steige.

Auch die Leistungen der Solisten, die den Wettbewerb am Samstag eröffneten, konnten sich sehen lassen. Der junge Saxofonist Max Treutner aus Unterensingen überzeugte mit seinen 12 Jahren derart, dass ihm die Jury neben einem ersten Preis in der Kategorie „U 16“ einen Solistensonderpreis zuerkannte.

Max Treutner

Der 14-jährige Dan Popek aus Bad Rappenau erhielt für sein beeindruckendes Tastenspiel den 2. Preis. Bei den „Ü 16“-Solisten hatte der Lörracher Pianist Julian Ronceros Moehring die Nase vorn, ihm folgen der Akkordeonist Felix Fritschi aus Hüfingen auf Platz 2 und der Heidelberger Schlagzeuger Hiromu Seifert auf einem dritten Platz.

Julian Ronceros Moehring

Info: Die Sieger werden noch einmal im Preisträgerkonzert zu hören sein, das am 20.11.2010 um 17 Uhr in der Stadthalle Sinsheim stattfindet.

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben